

Kampf um Aufstiegsplätze

Boßeln: Mannschaften streiten sich um die begehrten Tickets

Ostfriesland/rbe – Am Sonntag werden bei den Boßeln die freien Plätze im Ligaspielbetrieb neu besetzt. Am Vormittag streiten sich die Frauen I- und Frauen II-Mannschaften sowie die Männer III um den Aufstieg. Im Anschluss treten dann am Nachmittag neun Männer I Mannschaften und acht Männer II Mannschaften an. Bereits Sonntagmorgen treffen die sechs Kreismeister sowie die Zweitplatzierten aus dem Kreisverband Aurich, Esens und Norden aufeinander. Auf der Wurfstrecke von Collrunge in Richtung Ardorf wird den Werferinnen alles abverlangt. Dem Wittmunder Meister aus Burhabe fehlten in den letzten Jahren immer nur wenige Meter zum Aufstieg. Der Norder Meister aus Theener geht gelassen in diesen Wettkampf. Der Auricher Meister aus Westerende/K. hat sich vor der Saison enorm verstärkt. Der Esenser Meister aus Holtgast zeigte im Ossipokalfinale hervorragende Leistungen. Der Friedeburger Kreismeister aus Mullberg setzte sich im gemeinsamen Spielbetrieb mit dem Wittmunder Kreisverband durch. Eine junge Mannschaft bietet der Kreisverband Leer auf. Mit Neudorf ist eine dritte Kraft in diesem Kreisverband gewachsen. Doch auch die Zweitplatzierten aus den Großkreisen Dietrichsfeld, Eversmeer und Leezdorf sind nicht zu verachten. Die Altersklasse Frauen II trifft sich in Muggenkrug. Acht Mannschaften bewerben sich um die zwei frei gewordenen Plätze in der Landesliga Frauen II. Hier werden die freigewordenen Plätze von Upgant Schott und Eversmeer neu besetzt. Mit Ardorf, Spekendorf und Wiesederfehn treten drei Mannschaften an, die schon Erfahrung in diesen Wettkämpfen besitzen. Münkeboe/M., Blomberg und Ostermarsch sind heiße Konkurrenz. Klein-Remels und Rechtsupweg komplettieren diese Riege. Zu diesen beiden Frauenklassen gesellen sich die Männer III, die die Wurfstrecke in Wiesede in Richtung Friedeburg bewerfen. Großvereine wie Noord Norden und Dietrichsfeld haben hier ihre Chance. Mullberg, Willen, Hage und Spekendorf sind die Konkurrenten. Am Sonntagnachmittag streiten sich die Männer II-Mannschaften von Muggenkrug in Richtung Leerhabe um frei gewordene Plätze. Ganz oben auf der Liste steht Blomberg. Mit Wiesederfehn, Fahne und Schirum Ostersander reisen jedoch sehr erfahrene Gegner an. Berumbur, Ostermoordorf und Uttel sowie der Leeraner Kreismeister aus Großoldendorf komplettieren die Gruppe. In der Hauptklasse, der Männer-I-Konkurrenz, qualifizierten sich neun Mannschaften. Das Aufstiegsspiel mit der Holzkugel startet in Wiesederfehn, der Wettkampf mit der Gummikugel beginnt in Collrunge in Richtung Ardorf. Der Esenser Kreisverband schickt Mamburg und Ochtersum in das Rennen. Der Norder Kreisverband stellt mit Theener eine sehr erfahrene Mannschaft auf, die sich in den letzten Jahren immer wieder mit knappen Ergebnissen geschlagen geben musste. Norddeich ist die zweite Mannschaft dieses Kreisverbandes. Der Auricher Verband meldete mit Fahne eine erprobte Mannschaft. Ganz überraschend setzte sich Simonswolde bei starker Konkurrenz im Kreisverband durch. Der Wittmunder Kreismeister aus Blersum setzte schon des öfteren zum Sprung in den überregionalen Spielbetrieb an. Der Leeraner Kreismeister aus Klein-Remels und der Meister aus Friedeburg, Horsten, komplettieren dieses Feld. Die endgültige Entscheidung über den Aufstieg wird wohl erst die anschließende Siegerehrung in der Gaststätte Poppe bringen.